

Demenz im Krankenhaus

Programmthemen

Für **Menschen mit Demenz** ist eine professionelle, empathische und qualitativ hochkompetente Pflege **im Krankenhaus** Voraussetzung, um nicht maßgeblich in **Gefahr** zu geraten. Gefahr im Krankenhaus? Ein Widerspruch?

Die Realität lehrt uns leider eines Besseren:

Den ganz besonderen und individuellen Bedürfnissen von dementen Menschen gerecht zu werden, gelingt im Akutkrankenhaus nachweislich selten! Von einem ganzheitlichen Pflegeverständnis hängt ab, inwiefern Lebensqualität und Selbstbestimmung erhalten und Genesung vorangetrieben werden können - ein hochwertiges **Schnittstellen- und Entlassmanagement** ist unabdingbar.

Menschen mit Demenz sind emotional hochsensibel und rationales Verstehen tritt immer mehr in den Hintergrund. Deshalb ist es sehr wichtig, empathisch und kompetent in ihrer Erlebniswelt verstanden und begleitet zu werden. Wenn sich die Gegenwart verflüchtigt und mehr und mehr durch die individuelle Vergangenheit ersetzt wird, ist **biographisches Arbeiten** von maßgeblicher Relevanz, um das Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit emotional zu erfüllen. Dafür braucht es fundierte Versorgungskonzepte und Methodiken wie den validierenden Umgang ebenso, wie **spezielle architektonische Erfordernisse und Milieugestaltung** notwendig sind.

Auch **palliative Versorgung** spielt im Akutkrankenhaus eine immer größer werdende Rolle und last but not least will auch die Notwendigkeit **akademisierter Pflege- und Therapiefachkräfte** in der geriatrischen Versorgung betrachtet und diskutiert werden.

SYMPOSIUM

II. AFGiB-Frühjahrssymposium: Altersmedizin ist Zukunftsmedizin

16. März 2019 / Würzburg - CCW

Anmeldung erbeten unter info@afgib.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter:

Ärztliche Arbeitsgemeinschaft zur Förderung
der Geriatrie in Bayern e.V.

Tel.: 0911 / 83 70 309

Fax: 0911 / 800 67 25

Veranstaltungsort:

CCW - Congress Centrum Würzburg
Pleichtorstraße 5
D-97070 Würzburg

Panorama-Ebene / Raum 12 +13

AFGiB

PFLEGERISCHES
SYMPOSIUM

Ärztliche Arbeitsgemeinschaft
zur Förderung der Geriatrie in Bayern



II. Frühjahrssymposium

Altersmedizin ist Zukunftsmedizin

16.03.2019

Congress Centrum Würzburg - CCW

Informationen & Fortbildung
Fachvorträge zur Altersmedizin



Vorwort

II. AFGiB-Frühjahrssymposium

Sehr geehrte Pflegefachkräfte und Interessierte,

ich darf Sie ganz herzlich zur ersten wissenschaftlichen Tagung für Pflegekräfte im Rahmen des Frühjahrssymposiums der AFGiB in Würzburg einladen und freue mich ganz besonders, dass die AFGiB Ihre bisherige medizinische Perspektive auf die Pflege ausgeweitet hat.

„Geriatric ist Teamarbeit.“ Deshalb kommt in der interdisziplinären Fachrichtung der Geriatrie neben der Medizin auch der Pflege und somit der Pflegewissenschaft eine hohe Bedeutung zu. (Akademisierte) Pflegekräfte spielen eine entscheidende Rolle dabei, den hohen und komplexen Pflege- und Versorgungsbedarf geriatrischer PatientInnen und im Besonderen derer mit Demenz im Krankenhaus professionell zu erfüllen. Vor diesem Hintergrund wird das nächste Symposium zudem um den Fachbereich therapeutischer Berufsgruppen erweitert werden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, auf exzellente Vorträge und anregende Diskussionen. Für ihr leibliches Wohl ist in den Pausen gesorgt, so dass wir einen entspannten Fortbildungstag genießen dürfen. Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung gebeten.

Prof. Dr. Veronika Schraut

Professorin für Pflege- und Rehabilitationswissenschaften in der geriatrischen Versorgung, exam. Altenpflegerin
Stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Geriatrie in Bayern

PROGRAMM / ABLAUF

08:30 Get together und Registrierung

09:00 Begrüßung der Teilnehmer Raum 13
Dr. Jens Trögner, Amberg
Prof. Dr. Veronika Schraut, Kempten

09:20 Grußwort der Stadt Würzburg Raum 13
OB Stadt Würzburg Christian Schuchardt

09:30 Grußwort Stiftung Bürgerspital Raum 13
Ltd. Stiftungsdir. Annette Noffz

09:40 Menschen mit Demenz im Krankenhaus-
Realität und Herausforderung zugleich!
Prof. Dr. Veronika Schraut, Kempten

10:30 „Wenn die doch nur ein bisschen was
von mir wüssten...!“
Zur Relevanz und Umsetzung von biographi-
schem Arbeiten im Akutkrankenhaus bei
Menschen mit Demenz
Larissa Albrecht, B.Sc., Immenstadt

11:15 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:45 „Schwester, wann darf ich endlich
nach Hause?“ Das Geriatrische Handlungs-
konzept der Validierenden Begegnung im
Kontext des Krankenhaussettings mit
geriatrischen Patienten.
Birgit Prestel, Kempten

12:15 „Und irgendwann sind es die letzten
Schritte...“
Palliative Care in der Akutklinik
Prof. van Oorschot, Würzburg

12:45 Mittagessen

14:00 „Wo ist denn da der Abort?
Und außerdem- warum soll ich im Bett
bleiben? Es ist noch hell!“
Architektonische Erfordernisse und
Milieugestaltung zum leichteren Umgang
mit dementen Menschen im Krankenhaus
Thomas Öller, B.Sc., Kempten

14:30 Akademisierte Pflege:
Zukunftsperspektiven
Prof. Dr. Veronika Schraut, Kempten

15:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

15:30 Vom Altenheim ins Krankenhaus und
wieder zurück. Talkrunde zur Schnittstel-
lenproblematik und den Erfordernissen
eines guten Entlassmanagements bei
geriatrischen Patienten
*Prof. Dr. Veronika Schraut, Thomas Öller,
Larissa Albrecht, Birgit Prestel,
Dr. Michael Schwab und Dr. Christian Ullrich*

16:30 Ende der Veranstaltung